

Ulrich Clement

Dynamik des Begehrens

Systemische Sexualtherapie in der Praxis

2016

Mitglieder des wissenschaftlichen Beirats des Carl-Auer Verlags:

Prof. Dr. Rolf Arnold (Kaiserslautern)
Prof. Dr. Dirk Baecker (Friedrichshafen)
Prof. Dr. Ulrich Clement (Heidelberg)
Prof. Dr. Jörg Fengler (Köln)
Dr. Barbara Heitger (Wien)
Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp (Merseburg)
Prof. Dr. Bruno Hildenbrand (Jena)
Prof. Dr. Karl L. Holtz (Heidelberg)
Prof. Dr. Heiko Kleve (Potsdam)
Dr. Roswita Königswieser (Wien)
Prof. Dr. Jürgen Kriz (Osnabrück)
Prof. Dr. Friedebert Kröger (Heidelberg)
Tom Levold (Köln)
Dr. Kurt Ludewig (Münster)
Dr. Burkhard Peter (München)
Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen)
Prof. Dr. Kersten Reich (Köln)

Prof. Dr. Wolf Ritscher (Esslingen)
Dr. Wilhelm Rotthaus (Bergheim bei Köln)
Prof. Dr. Arist von Schlippe (Witten/Herdecke)
Dr. Gunther Schmidt (Heidelberg)
Prof. Dr. Siegfried J. Schmidt (Münster)
Jakob R. Schneider (München)
Prof. Dr. Jochen Schweitzer (Heidelberg)
Prof. Dr. Fritz B. Simon (Berlin)
Dr. Therese Steiner (Embrach)
Prof. Dr. Dr. Helm Stierlin (Heidelberg)
Karsten Trebesch (Berlin)
Bernhard Trenkle (Rottweil)
Prof. Dr. Sigrid Tschöpe-Scheffler (Köln)
Prof. Dr. Reinhard Voß (Koblenz)
Dr. Gunthard Weber (Wiesloch)
Prof. Dr. Rudolf Wimmer (Wien)
Prof. Dr. Michael Wirsching (Freiburg)

Umschlaggestaltung: Uwe Göbel

Umschlagfoto: © Richard Fischer • richardfischer.org

Satz: Verlagservice Hegele, Heiligkreuzsteinach

Printed in Germany

Druck und Bindung: CPI books GmbH, Leck



Erste Auflage, 2016

ISBN 978-3-8497-0111-6 (Printausgabe)

ISBN 978-3-8497-8040-1 (ePUB)

ISBN 978-3-8497-8026-5 (PDF)

© 2016 Carl-Auer-Systeme Verlag
und Verlagsbuchhandlung GmbH, Heidelberg

Alle Rechte vorbehalten

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Informationen zu unserem gesamten Programm, unseren Autoren
und zum Verlag finden Sie unter: www.carl-auer.de.

Wenn Sie Interesse an unseren monatlichen Nachrichten
aus der Vangerowstraße haben, können Sie unter
<http://www.carl-auer.de/newsletter> den Newsletter abonnieren.

Carl-Auer Verlag GmbH
Vangerowstraße 14
69115 Heidelberg
Tel. +49 6221 6438-0
Fax +49 6221 6438-22
info@carl-auer.de

Inhalt

Einleitung: Sex im Gegenteil	9
Dramaturgie der Gegensätze	10
Antagonismen	12
Das Ja und das Nein zum Sex	12
Interesse	14
Elf Kapitel, zehn Leitunterscheidungen	16
1 Sexualtherapie und der Versuch, das Begehren einzufangen . . .	18
Der akademische Trend: Qualitätskontrolle	19
Wirklichkeitskonstruktionen des sexuellen Begehrens	20
Fehlende Lust: Diagnostik des Mangels	21
Sexuelle Sucht: Diagnostik des Zuviel	23
Die Trivialitätskrise	24
2 Vom sexuellen Tun zum sexuellen Sein – und zurück	28
Sexuelle Motive	33
<i>Hin zu und weg von – Hinwendungs- und Vermeidungsmotive</i> . . .	34
Sexuelle Befriedigung	37
Exkurs: Empirische Messung sexueller Befriedigung	38
Die kognitive Konstruktion von Zufriedenheit	40
<i>Verfügbarkeitsfehler und Fokussierungsillusion</i>	40
<i>Erlebendes und erinnerndes Ich</i>	41
<i>Erinnerung und Präsenz</i>	44
Fragen zur sexuellen Befriedigung (Fokus: Variation einzelner Erlebnisse)	46
Fragen zur sexuellen Zufriedenheit (Fokus: Durchschnitt) . . .	47
3 Sexuelle Ressourcen	48
Trieb und Ressourcen	48
Was ist eine sexuelle Ressource?	50
Ressourcen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft	53
Ressourcenorientierte Interventionen in der Sexualtherapie	56
(1) Das ressourcenorientierte Interview	57

	(2) Das Liebhaber-/Geliebten-Profil oder: Ich bin nicht mein Symptom	58
	(3) Die Selbst-Ernenennung	60
4	Das Nein zum Sex	63
	Exkurs: Das männliche und das weibliche Nein	64
	<i>Problemerzählung</i>	65
	<i>Geschlechtstypische Dynamik</i>	66
	Varianten des Nein	68
	Erotische Barrieren als Übergangskompetenz	69
	Das Dual-Control-Modell: Das Nein als funktionale Hemmung.	73
	<i>Von der Hemmung zum Nein: Automatismus oder Entscheidung</i>	75
	Hemmung als Ressource – Nein als Kompetenz.	75
	<i>Sättigung</i>	76
	<i>Aufmerksamkeit für lebensrelevante Aktivitäten</i>	76
	<i>Schutz vor Stress</i>	76
	<i>Psychosexuelle Entwicklung</i>	77
	<i>Differenzierung</i>	77
	<i>Dramaturgie und Kontrastbildung</i>	78
	<i>Prozesssteuerung</i>	78
	Therapie	78
	<i>Zwei-Schritte-Konzept</i>	79
	Interventionen, die Lustlosigkeit als Problem fokussieren	80
	Interventionen, die Lustlosigkeit als Kompetenz fokussieren.	81
5	Innen und außen: Bedeutungen und Handeln	84
	Sexuelle Skripte	84
	Sexuelles Verhalten und sexuelle Bedeutungen	88
	Feste Kopplung von innen und außen	88
	Lose Kopplung von innen und außen	89
	Veränderung von Skripten: Assimilation und Akkommodation	90
	Oszillieren zwischen Assimilation und Akkommodation	94
6	Das Dauerthema: Nachhaltige Erotik	96
	Das Dilemma: Berechenbarkeit und Lebendigkeit.	97
	Paardynamik von Bindung und Autonomie	99

Bindungssicherheit und Erotik	103
»Sicherung« durch Stagnation.	104
<i>Fantasien werden zensiert</i>	104
<i>Aus Unsicherheit werden Liebesbeweise verlangt</i>	105
<i>Unsicherheit führt zu Kontrollbedürfnis</i>	105
<i>Bedürftigkeit enterotisiert (meistens)</i>	105
<i>Bindungssicherheit als Selbst-Anteil</i>	105
Exkurs: Das innere Familiensystem in der Sexualtherapie . . .	106
Exkurs: Bindungssicherheit und erotisches Sprechen.	108
<i>Bindung und Neugier</i>	110
Reise in den erotischen Raum	111
Therapie: Das Zwei-Schritte-Konzept	114
7 Ambivalenzen des sexuellen Begehrens.	118
Sexuelle Lustlosigkeit	118
(1) <i>Passive oder aktive Negation von Lust</i>	119
(2) <i>Mangel oder Ambivalenz</i>	119
<i>Selbstbeschreibungen der Lustlosigkeit</i>	120
Exkurs: Das Ideale Sexuelle Szenario (ISS).	121
<i>Instruktion des ISS</i>	121
<i>Auswertung des ISS</i>	123
Zwei Systeme: Werte und Begehren.	126
Paardynamik der Ambivalenz: Abwehrbündnis und Kollusion	129
8 Sexuelle Beziehungsangebote – Geben und Nehmen.	133
Geben und Nehmen: Form und Inhalt.	136
<i>Geben wollen und geben können</i>	136
<i>Geben und hergeben</i>	138
Geben als Haltung	139
Die andere Seite des Gebens: Annehmen.	142
9 Nehmen und Genommenwerden	146
Sexualpartner und Sexualobjekt.	146
Die Unwiderstehlichkeitsfantasie und der männliche Blick . .	148
Objekt: Politischer und sexueller Diskurs.	150
Männliches Begehren.	151
Hingabe	157
Partner als Subjekt und Partner als Objekt.	160

10 Sexuelle Fantasien	162
Geschlechtsunterschiede	162
Kinky Sex	166
Funktion von Fantasien: Kompensation, Kreativität, Antizipation	168
Von der Perversion zur »normalen« Erregung.	171
Analyse von Fantasien	175
Und wenn keine Fantasien zu erkennen sind?	176
11 Bewegungen	178
Die schließende Bewegung: von der Mehrdeutigkeit zur Eindeutigkeit	178
Die öffnende Bewegung: von der Eindeutigkeit zur Mehrdeutigkeit	179
Öffnen und schließen	180
Innehalten	183
<i>Wundern und Staunen</i>	183
<i>Verlangsamen</i>	184
<i>Schweigen</i>	185
Sex, öffnen, schließen, innehalten:	
Ein sparsames Schlusswort zu einem großen Gedanken	188
Verzeichnis der Tabellen	189
Verzeichnis der Interventionen	190
Literatur	192
Über den Autor	201